



DRINGLICHES POSTULAT

Urheber CVPO, durch Andreas Zenklusen, Philipp Matthias Bregy, Beat Rieder und Dominic Eggel
Gegenstand Einbau Wärmedetektor- und Verkehrsleitsystem
Datum 09.03.2015
Nummer 5.0150

Aktualität des Ereignisses

Der erneute Lastwagenunfall vom 28.01.2015 im Raum Gamsen zeigt auf, dass es sich um ein sehr aktuelles Problem handelt, welches dringender Handlungen in kurzer Zeit bedarf.

Unvorhersehbarkeit

Die Problematik von möglichen Lastwagenunfällen an der Simplonstrasse ist zwar bekannt, allerdings brachte dieser Unfall eine neue Dimension des möglichen Schadensausmasses zu Tage, indem ein Lastwagen von einer Brücke in ein Biotop stürzte. Die bis jetzt getroffenen Sicherheitsmassnahmen sind sinnvoll, reichen aber keinesfalls aus.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Es braucht dringend weitere Sofortmassnahmen, welche das Risiko von schlimmen Chemieunfällen mit Lastwagen in der Region vermindern und so zum Schutz von Mensch und Umwelt beitragen.

An der Simplonstrasse wurden bereits mehrere Sicherheitsmassnahmen getroffen, welche Verbesserungen bringen. Diese reichen aber bei weitem nicht aus. Wie die Erfahrung zeigt, sind oftmals überhitzte Bremssysteme der Auslöser von Unfällen. Insbesondere sind auf dem Streckenabschnitt zwischen Schallberg bis Gamsen Unfälle und Beinahe-Unfälle zu verzeichnen. Die Dunkelziffer ist hoch und es herrscht dringender Handlungsbedarf.

Wir fordern den Einbau eines Wärme-Detektor-Systems im Raum Termen (nach dem Haselkehr), mit welchem rechtzeitig Lastwagen mit überhitzten Bremsen erfasst werden können. Ein solches System ist zu koppeln mit einem Verkehrsleitsystem (Ampeln) im Raum Gamsen. Sobald ein Lastwagen mit überhitzten Bremsen erfasst wird, besteht somit die Möglichkeit den Verkehr in Gamsen zu stoppen.

Schlussfolgerung

Ein Einbau eines solchen Systems erhöht die Sicherheit massiv und der Aufwand zur Realisierung dieser Massnahme ist bereits mit der Verhinderung eines einzigen Unfalls gedeckt. Solche Systeme haben sich bewährt und werden heute bereits an verschiedenen Strassentunnels wie am Gotthard oder auch am Lötschberg-Eisenbahn-Basistunnel (NEAT) eingesetzt. Weitere Informationen sind übers Web abrufbar:

https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=Polavg5hU5o.

Wir fordern den Staatsrat auf, unverzüglich mit dem ASTRA den Einbau einer Anlage zu verlangen, bevor sich weitere schlimme Unfälle ereignen.